



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung
zum Erfassungsjahr 2016
Nierenlebenspende

Qualitätsindikatoren

Stand: 12.07.2017

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340

Telefax: (030) 58 58 26-999

verfahrensupport@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Datengrundlage.....	6
Übersicht Qualitätsindikatoren	7
2137: Sterblichkeit im Krankenhaus.....	9
2138: Dialyse beim Lebendspender erforderlich	11
51567: Intra- oder postoperative Komplikationen.....	13
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende	16
12440: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende	16
51568: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende	18
12636: Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (1 Jahr nach Nierenlebendspende)	21
51997: Albuminurie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende.....	24
12667: Neu aufgetretene arterielle Hypertonie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende.....	27
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebendspende	30
12452: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebendspende	30
51569: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebendspende	32
12640: Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (2 Jahre nach Nierenlebendspende)	35
51998: Albuminurie innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebendspende	38
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebendspende	41
12468: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebendspende	41
51570: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebendspende	43
12644: Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (3 Jahre nach Nierenlebendspende)	46
51999: Albuminurie innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebendspende	49
Erläuterungen.....	52
Basisauswertung.....	53
Basisdaten Spender	53
Geschlecht	53
Patientenalter am Aufnahmetag	54
Body Mass Index (BMI).....	55
Anamnese.....	55
Operation	56
Operation (nach OPS).....	56
Verlauf.....	57

Behandlungsbedürftige (schwere) intra- oder postoperative Komplikation(en)	57
Entlassung	58
Verweildauer im Krankenhaus (in Tagen)	58
Postoperative Verweildauer (in Tagen)	59
Kreatinin und Albumin	59
Entlassungsgrund	60
Todesursache	61

Einleitung

Lebendorganspenden werden aufgrund der aktuellen Organknappheit vonseiten der Patienten und deren Angehörigen zunehmend erwünscht. Voraussetzungen für eine Lebendspende sind der gute Gesundheitszustand des Spenders und die Freiwilligkeit der Organspende, die durch eine unabhängige Lebendspende-Kommission geprüft wird. Vor diesem Hintergrund erlaubt das deutsche Transplantationsgesetz die Nierenlebenspende ausschließlich an Verwandte ersten und zweiten Grades, an Ehegatten, eingetragene Lebenspartner oder Verlobte sowie andere Personen, „die dem Spender in besonderer persönlicher Verbundenheit offenkundig nahestehen“. Das Qualitätssicherungsverfahren Nierenlebenspende bezieht sich ausschließlich auf den Organspender. Bei der Lebendspende soll durch bestmögliche Qualität der medizinischen Behandlung und durch sorgfältige Bewertung des Spenders vor dem Eingriff ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht werden. Es gilt, jegliche Komplikation für den Spender zu vermeiden.

Die Qualitätsindikatoren beziehen sich dementsprechend auf die Erfassung der Sterblichkeit bzw. der Überlebensraten der Spender im Langzeitverlauf, den Erhalt seiner Nierenfunktion sowie Komplikationen im Zusammenhang mit dem Eingriff.

In der Ergebnisdarstellung für die Überlebensraten im Follow-up ist zu berücksichtigen, dass zusätzlich zu den bisherigen Indikatoren, die die 1-, 2- oder 3-Jahres-Überlebensraten bei bekanntem Überlebensstatus abbilden, das Indikatorergebnis als Worst-Case-Analyse ausgewiesen wird. Dabei werden alle Patienten, zu deren Überlebensstatus keine Informationen vorliegen, als verstorben betrachtet. Der Indikator misst demnach tatsächliche und aufgrund unvollständiger Dokumentation nicht auszuschließende Todesfälle. Somit treffen die Worst-Case-Indikatoren eine Aussage über die Dokumentations- bzw. Nachsorgequalität der Einrichtungen.

Sofern nicht anders angegeben, ist die Beschreibung der Qualitätsindikatoren eine Fortschreibung der QIDB 2014 des AQUA-Instituts. Anpassungen erfolgten seither im Rahmen der Verfahrenspflege durch das IQTIG.

Datengrundlage

2016	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	581	595	97,65
Basisdaten	581		
MDS	0		
Krankenhäuser	37	38	97,37

2015	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	645	645	100,00
Basisdaten	645		
MDS	0		
Krankenhäuser	38	39	97,44

In der „Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern - QSKH-RL“ ist ab dem Erfassungsjahr 2014 insbesondere im Hinblick auf eine entsprechende Darstellung im Strukturierten Qualitätsbericht eine standortbezogene Dokumentation und eine standortbezogene Auswertung vorgesehen. Der Begriff Krankenhaus wird dennoch textlich beibehalten und steht ab dem Erfassungsjahr 2014 für den dokumentierenden Standort.

Übersicht Qualitätsindikatoren

QI-ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2016 ¹	2015	Tendenz ²
2137	Sterblichkeit im Krankenhaus	Sentinel-Event	☐ 0,00 %	0,00 %	→
2138	Dialyse beim Lebendspender erforderlich	Sentinel-Event	☐ 0,00 %	0,00 %	→
51567	Intra- oder postoperative Komplikationen	≤ 10,00 %	☐ 1,72 %	2,48 %	→
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende					
12440	Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende	Sentinel-Event	☐ 0,00 %	0,00 %	→
51568	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende	Sentinel-Event	☐ 5,43 %	0,97 %	↘
12636	Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (1 Jahr nach Nierenlebenspende)	Sentinel-Event	☐ 0,17 %	0,17 %	→
51997	Albuminurie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende	≤ 20,00 %	☐ 7,33 %	4,85 %	→
12667	Neu aufgetretene arterielle Hypertonie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende	Nicht definiert	☐ 13,18 %	10,20 %	→
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende					
12452	Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende	Sentinel-Event	☐ 0,00 %	0,14 %	→
51569	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende	Sentinel-Event	☐ 6,92 %	0,69 %	↘

¹☐: Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

²Die Tendenzpfeile zeigen, ob sich die Versorgungsqualität bei einem Indikator im Vergleich von 2016 zu 2015 positiv (Pfeil nach oben) oder negativ (Pfeil nach unten) entwickelt hat oder ob sie gleich geblieben ist, d. h. keine statistisch signifikanten Veränderungen nachgewiesen werden konnten (Pfeil waagrecht). Die statistische Signifikanz wird anhand der 95 %-Vertrauensbereiche der Indikatorenwerte beurteilt.

QI-ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2016 ¹	2015	Tendenz ²
12640	Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (2 Jahre nach Nierenlebenspende)	Sentinel-Event	☐ 0,00 %	0,30 %	→
51998	Albuminurie innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende	≤ 20,00 %	☐ 4,11 %	7,06 %	→
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende					
12468	Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende	Sentinel-Event	☐ 0,14 %	0,13 %	→
51570	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende	Sentinel-Event	☐ 4,97 %	2,23 %	↘
12644	Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (3 Jahre nach Nierenlebenspende)	Sentinel-Event	☐ 0,16 %	0,30 %	→
51999	Albuminurie innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende	≤ 20,00 %	☐ 5,79 %	7,85 %	→

2137: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsziel

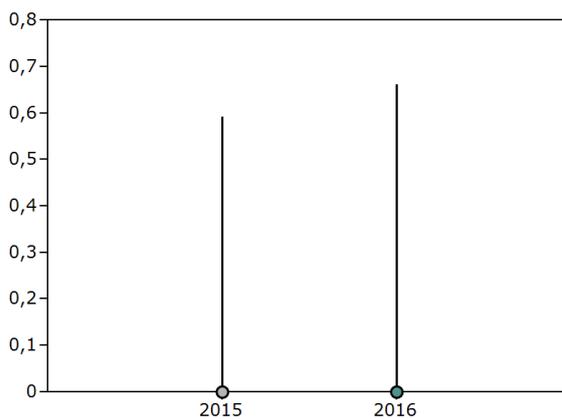
Keine Todesfälle nach Nierenlebendspende.

Sterblichkeit im Krankenhaus

QI-ID	2137
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebendspender
Zähler	Nierenlebendspender, die im Krankenhaus verstarben
Referenzbereich	Sentinel-Event ³

Bundesergebnisse

(2016: N = 580 Fälle und 2015: N = 644 Fälle)

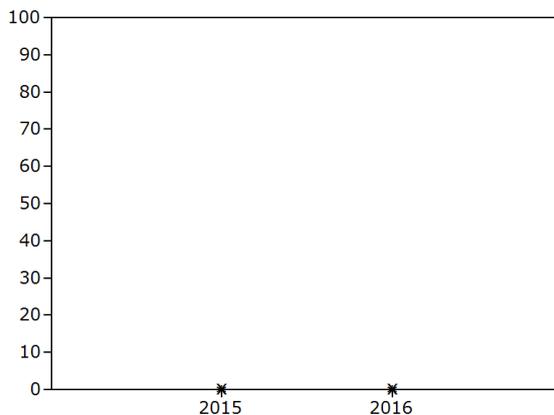
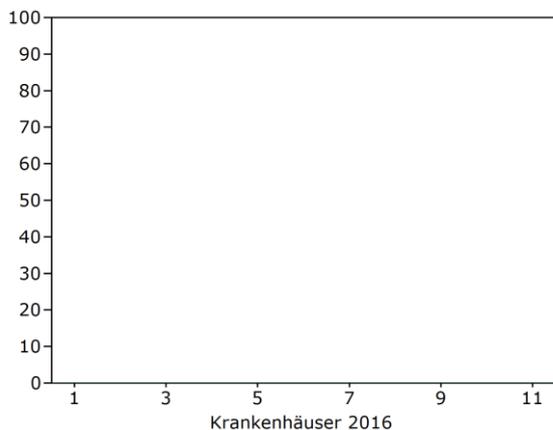


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	0 / 580	0,00	0,00 - 0,66
2015	0 / 644	0,00	0,00 - 0,59

³Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

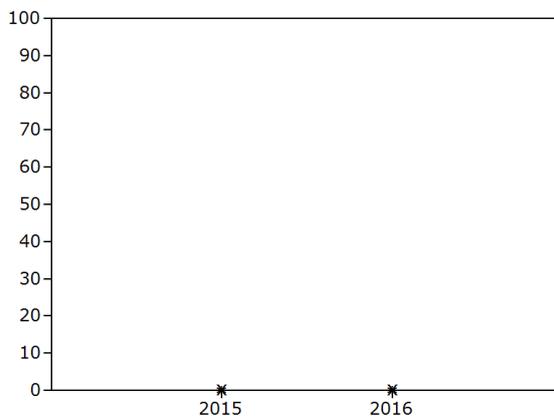
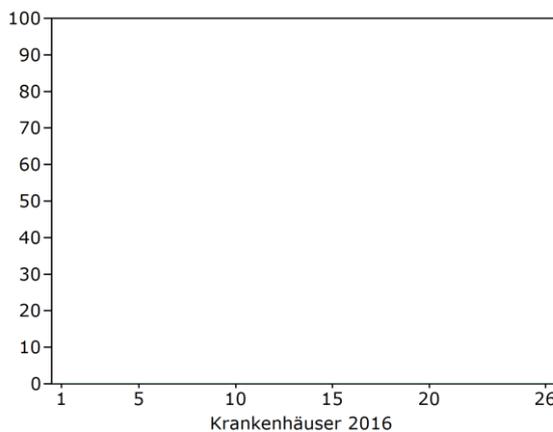
(2016: N = 11 Krankenhäuser und 2015: N = 12 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 26 Krankenhäuser und 2015: N = 26 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2138: Dialyse beim Lebendspender erforderlich

Qualitätsziel

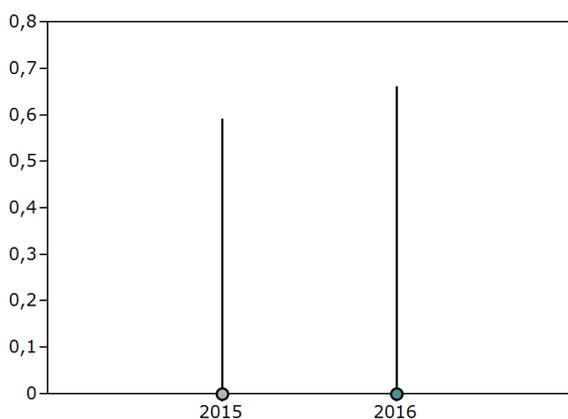
Keine Dialysepflicht des Lebendspenders nach Nierenlebendspende.

Dialyse beim Lebendspender erforderlich

QI-ID	2138
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebendspender
Zähler	Nierenlebendspender, die bei Entlassung dialysepflichtig waren
Referenzbereich	Sentinel-Event ⁴

Bundesergebnisse

(2016: N = 580 Fälle und 2015: N = 644 Fälle)

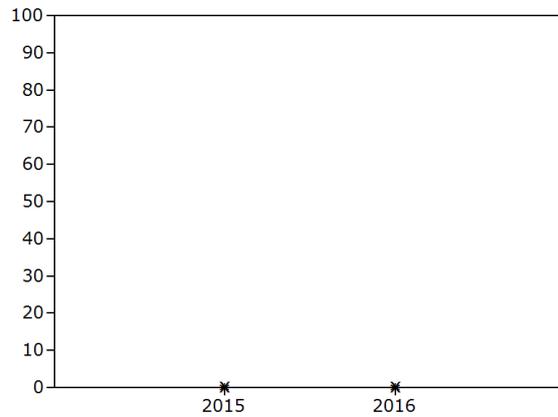
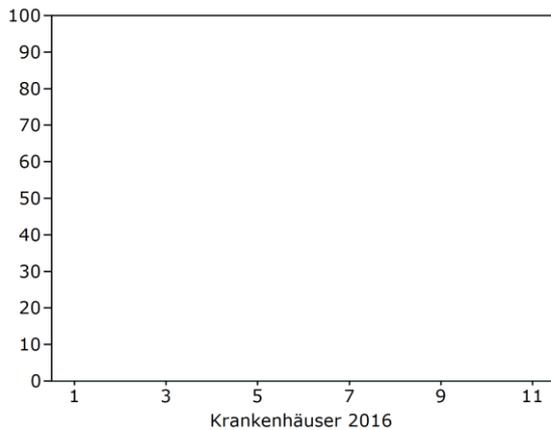


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	0 / 580	0,00	0,00 - 0,66
2015	0 / 644	0,00	0,00 - 0,59

⁴Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

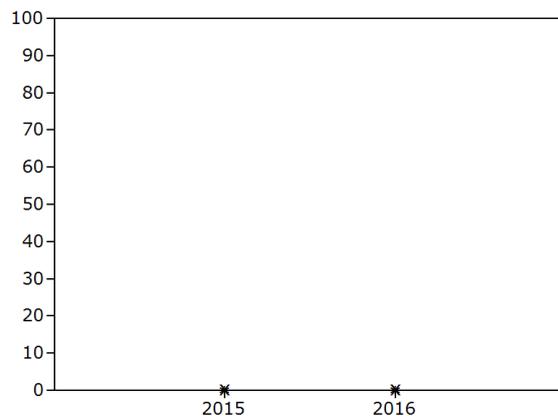
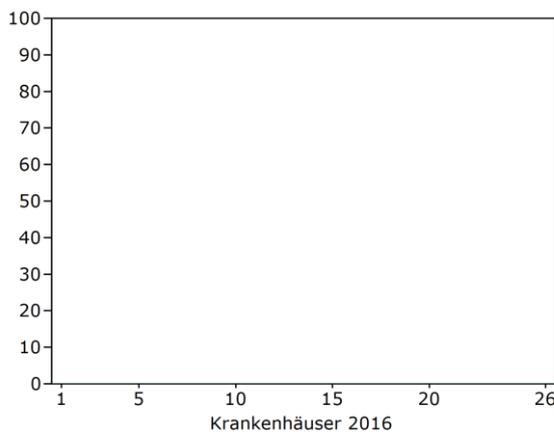
(2016: N = 11 Krankenhäuser und 2015: N = 12 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 26 Krankenhäuser und 2015: N = 26 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

51567: Intra- oder postoperative Komplikationen

Qualitätsziel

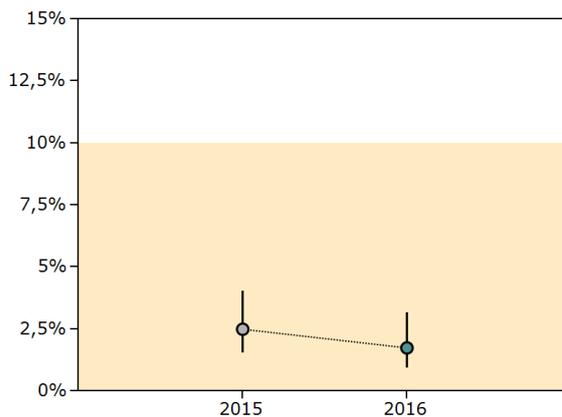
Selten (schwere) intra- oder postoperative Komplikationen nach Nierenlebenspende.

Intra- oder postoperative Komplikationen

QI-ID	51567
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender
Zähler	Nierenlebenspender mit mindestens einer (schweren) behandlungsbedürftigen Komplikation
Referenzbereich	≤ 10,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

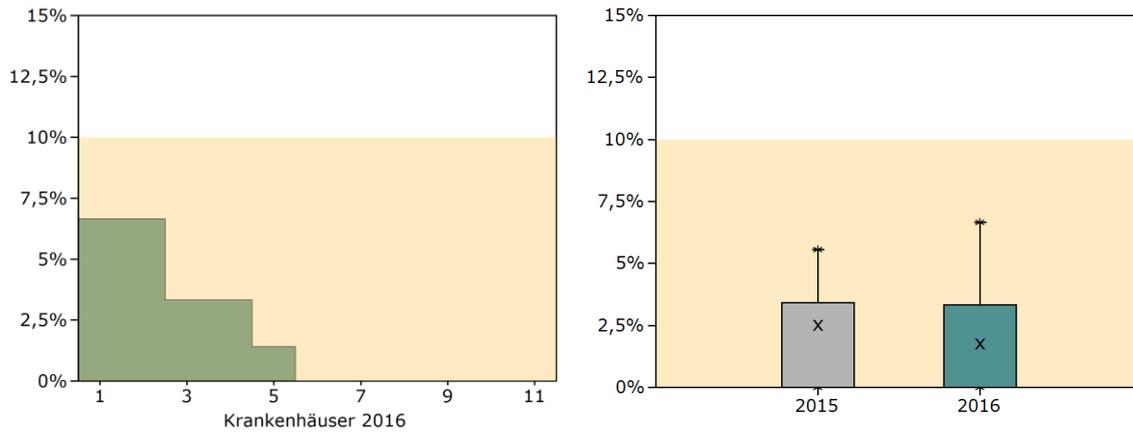
(2016: N = 580 Fälle und 2015: N = 644 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	10 / 580	1,72	0,94 - 3,14
2015	16 / 644	2,48	1,53 - 4,00

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

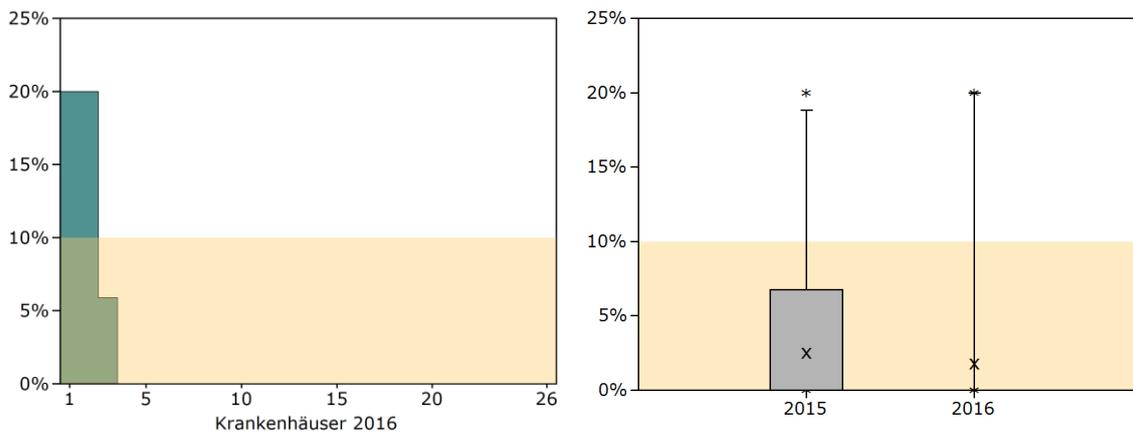
(2016: N = 11 Krankenhäuser und 2015: N = 12 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,33	6,67	6,67	6,67
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,41	5,14	5,56	5,56

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 26 Krankenhäuser und 2015: N = 26 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,12	20,00	20,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,77	15,00	18,83	20,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
3.1	Nierenlebendspender mit mindestens einer behandlungsbedürftigen Komplikation ⁵	1,72 % 10 / 580	2,48 % 16 / 644
3.1.1	Blutung	0,52 % ≤3 / 580	0,62 % 4 / 644
3.1.2	Reoperation erforderlich	1,03 % 6 / 580	0,78 % 5 / 644
3.1.3	sonstige Komplikationen	0,34 % ≤3 / 580	1,86 % 12 / 644

⁵Als schwere Komplikationen sind solche definiert, die mehr als eine Bluttransfusion oder eine Reoperation erfordern bzw. die potenziell zum Tode führen.

Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende

Qualitätsziel

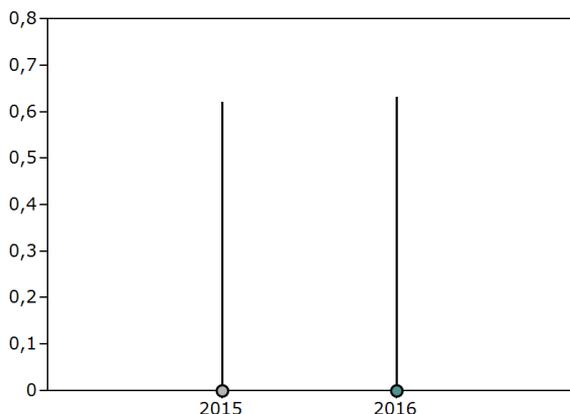
Keine Todesfälle innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende.

12440: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende ⁶

QI-ID	12440
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015 mit bekanntem Follow-up-Status
Zähler	Nierenlebenspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind ⁷
Referenzbereich	Sentinel-Event

Bundesergebnisse

(2016: N = 609 Fälle und 2015: N = 615 Fälle)



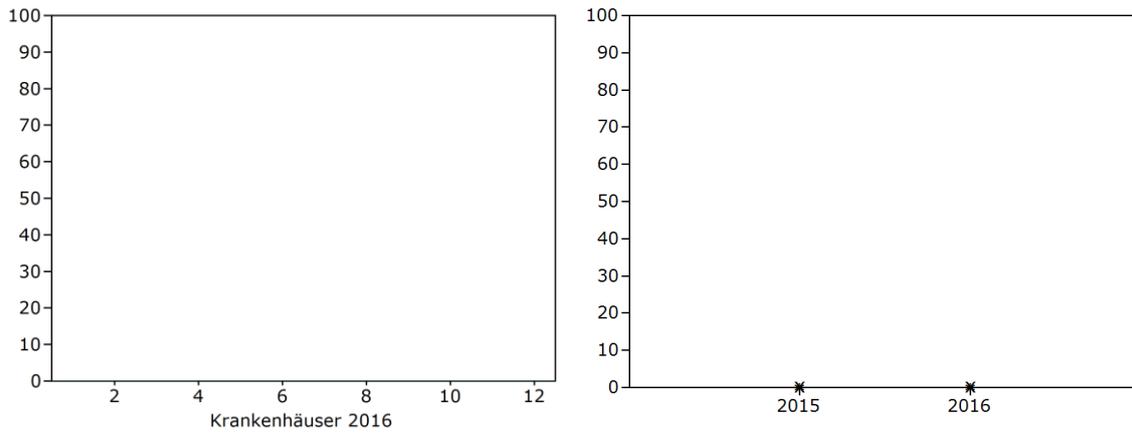
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	0 / 609	0,00	0,00 - 0,63
2015	0 / 615	0,00	0,00 - 0,62

⁶Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

⁷Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

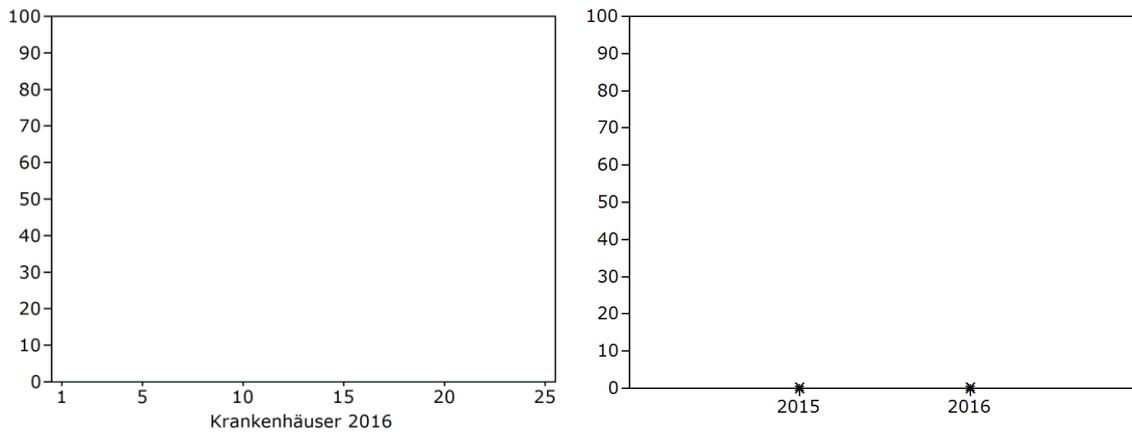
(2016: N = 12 Krankenhäuser und 2015: N = 13 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 25 Krankenhäuser und 2015: N = 26 Krankenhäuser)



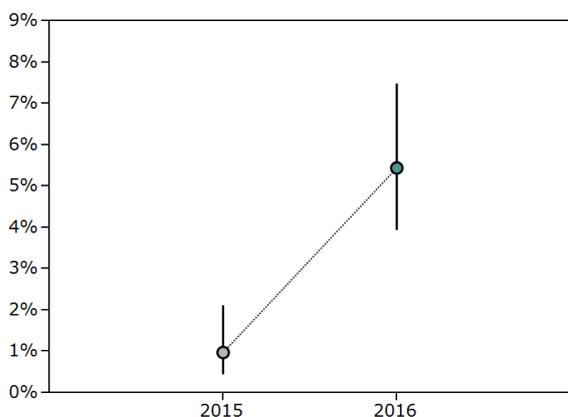
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

51568: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende ⁸

QI-ID	51568
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015
Zähler	Nierenlebenspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind oder deren Überlebensstatus 1 Jahr nach Spende unbekannt ist ⁹
Referenzbereich	Sentinel-Event ¹⁰

Bundesergebnisse

(2016: N = 644 Fälle und 2015: N = 621 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	35 / 644	5,43	3,93 - 7,46
2015	6 / 621	0,97	0,44 - 2,09

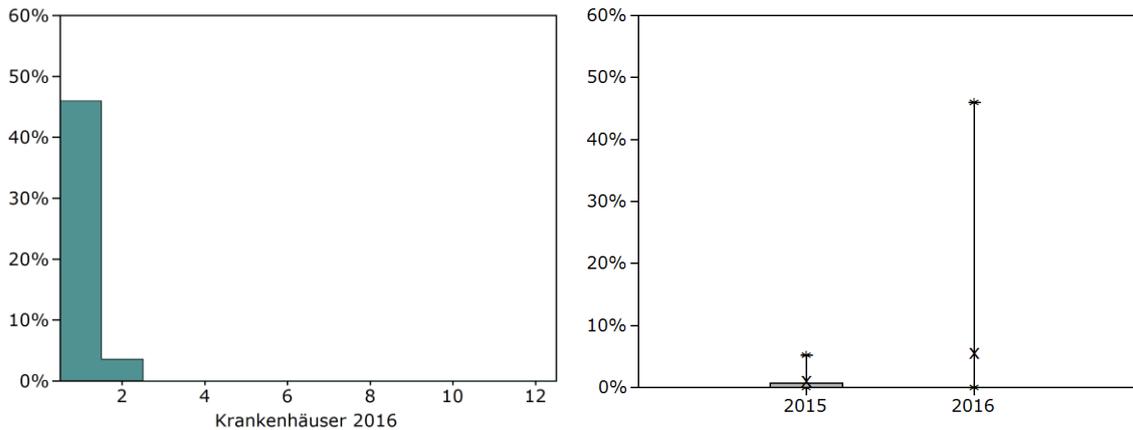
⁸Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

⁹Das Worst-Case-Szenario wird als Indikatorergebnis ausgewiesen. Das bedeutet, dass alle Patienten, zu denen keine Informationen zum 1-Jahres-Follow-up vorliegen, als verstorben gewertet werden.

¹⁰Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

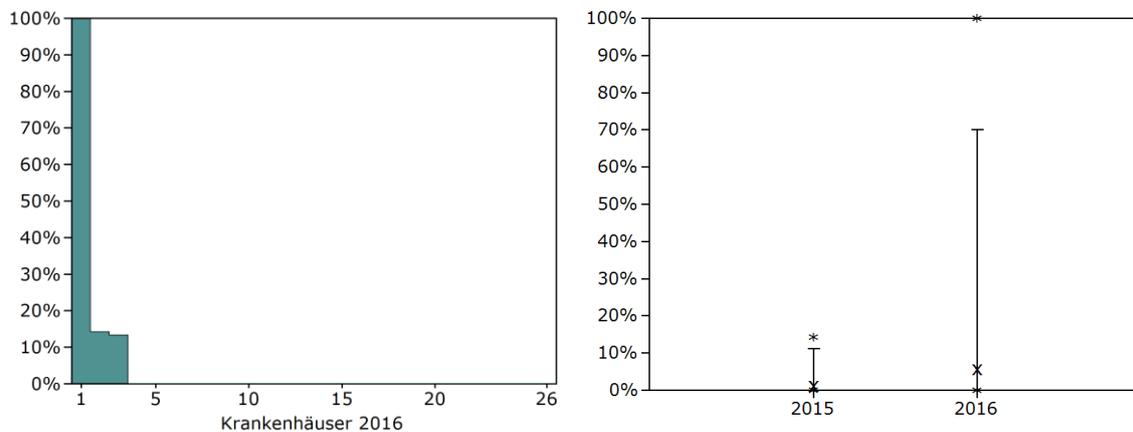
(2016: N = 12 Krankenhäuser und 2015: N = 13 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,23	45,95	45,95
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,71	4,41	5,26	5,26

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 26 Krankenhäuser und 2015: N = 26 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,62	70,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,67	11,23	14,29

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
4.1	Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015	100,00 % 644 / 644	100,00 % 621 / 621
4.1.1	davon lebend entlassen	100,00 % 644 / 644	100,00 % 621 / 621
4.1.1.1	Status bekannt	94,57 % 609 / 644	99,03 % 615 / 621
4.1.1.1.1	davon lebend	100,00 % 609 / 609	100,00 % 615 / 615
4.1.1.1.2	verstorben innerhalb von 1 Jahr	0,00 % 0 / 609	0,00 % 0 / 615
4.1.1.1.3	verstorben nach 1 Jahr	0,00 % 0 / 609	0,00 % 0 / 615
4.1.1.2	Status unbekannt	5,43 % 35 / 644	0,97 % 6 / 621
4.1.2	Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende	0,00 % 0 / 609	0,00 % 0 / 615
4.1.3	Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende: Worst-Case-Analyse (unbekannter Status als Tod gezählt)	5,43 % 35 / 644	0,97 % 6 / 621

12636: Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (1 Jahr nach Nierenlebenspende)

Qualitätsziel

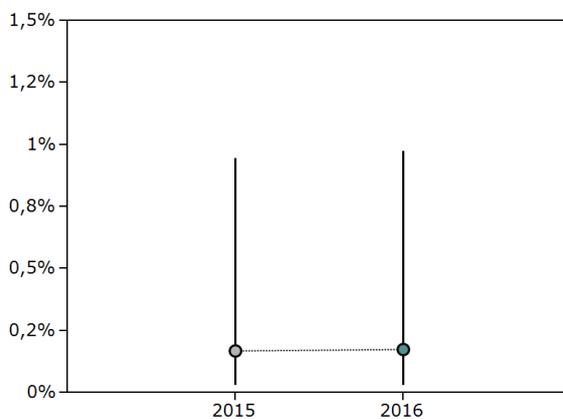
Selten erhebliche Einschränkung der Nierenfunktion beim Nierenlebenspender.

Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (1 Jahr nach Nierenlebenspende) ¹¹

QI-ID	12636
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler	Nierenlebenspender mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR \leq 30 ml/min oder dialysepflichtig) 1 Jahr nach der Spende
Referenzbereich	Sentinel-Event ¹²

Bundesergebnisse

(2016: N = 580 Fälle und 2015: N = 599 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	$\leq 3 / 580$	0,17	0,03 - 0,97
2015	$\leq 3 / 599$	0,17	0,03 - 0,94

¹¹Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

¹²Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

(2016: N = 11 Krankenhäuser und 2015: N = 13 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,33	4,17	4,17
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,67	2,78	2,78

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 26 Krankenhäuser und 2015: N = 26 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
5.1	Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015	100,00 % 644 / 644	100,00 % 621 / 621
5.1.1	davon lebend entlassen	100,00 % 644 / 644	100,00 % 621 / 621
5.1.1.1	Status nach 1 Jahr bekannt	94,57 % 609 / 644	99,03 % 615 / 621
5.1.1.1.1	davon lebende Nierenlebenspender mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR \leq 30 ml/min oder dialysepflichtig)	0,17 % \leq 3 / 580	0,17 % \leq 3 / 599
5.1.1.1.2	davon lebende Nierenlebenspender mit unbekanntem oder unplausiblen Laborwerten	4,76 % 29 / 609	2,60 % 16 / 615

51997: Albuminurie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende

Qualitätsziel

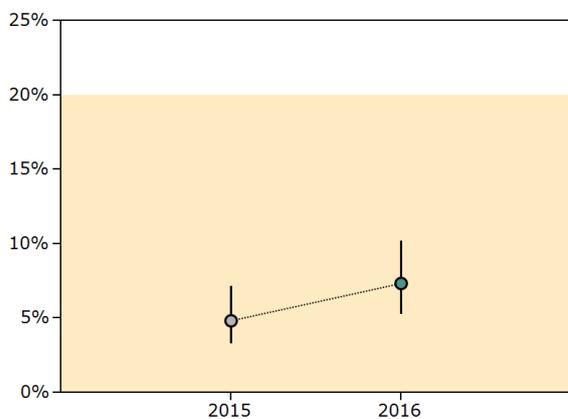
Selten Auftreten einer Albuminurie nach Nierenlebenspende.

Albuminurie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende ¹³

QI-ID	51997
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler	Nierenlebenspender mit Albuminurie (≥ 30 mg/l oder ≥ 30 mg/g) 1 Jahr nach der Spende
Referenzbereich	$\leq 20,00$ %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 450 Fälle und 2015: N = 495 Fälle)

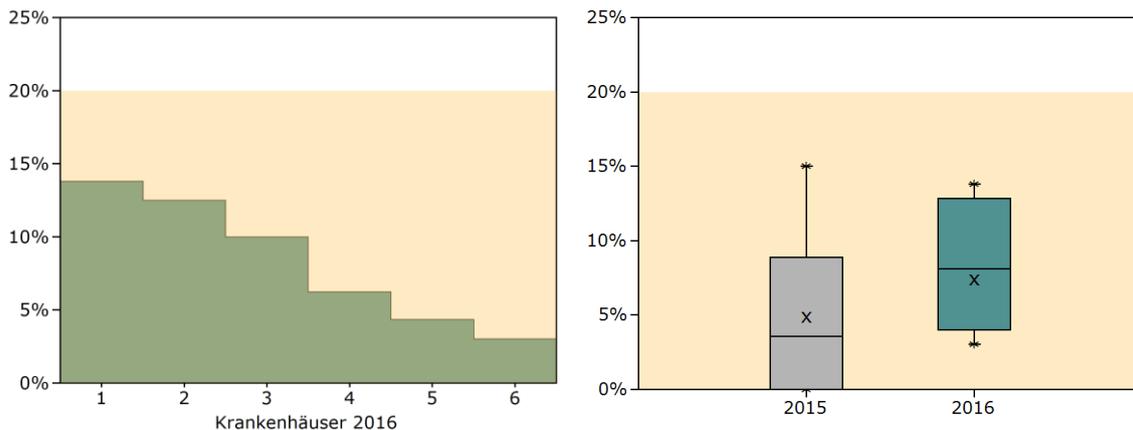


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	33 / 450	7,33	5,27 - 10,12
2015	24 / 495	4,85	3,28 - 7,11

¹³Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

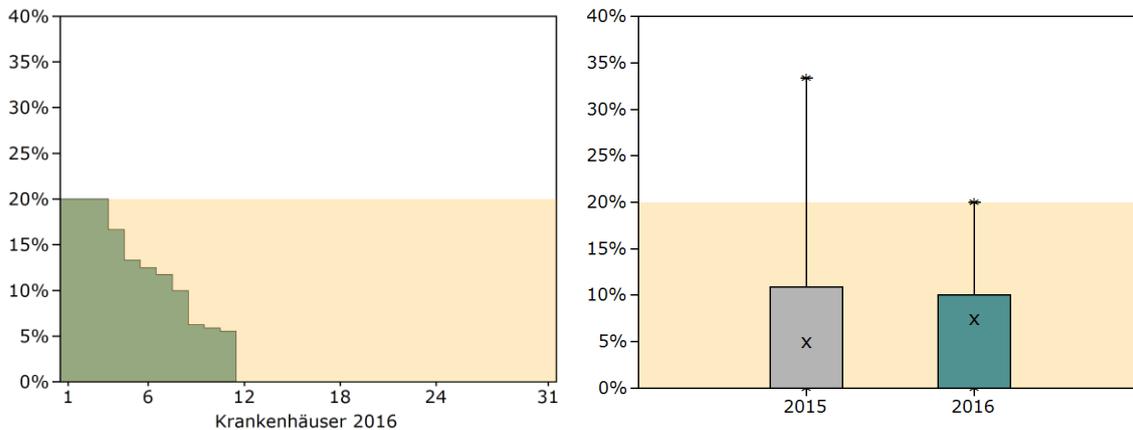
(2016: N = 6 Krankenhäuser und 2015: N = 9 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	3,03	3,03	3,03	4,02	8,12	12,82	13,79	13,79	13,79
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	3,57	8,90	15,00	15,00	15,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 31 Krankenhäuser und 2015: N = 29 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	19,33	20,00	20,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,88	28,57	33,33	33,33

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
6.1	Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015	100,00 % 644 / 644	100,00 % 621 / 621
6.1.1	davon lebend entlassen	100,00 % 644 / 644	100,00 % 621 / 621
6.1.1.1	Status nach 1 Jahr bekannt	94,57 % 609 / 644	99,03 % 615 / 621
6.1.1.1.1	davon lebende Nierenlebenspender mit Albuminurie (≥ 30 mg/l oder ≥ 30 mg/g)	7,33 % 33 / 450	4,85 % 24 / 495
6.1.1.1.2	davon lebende Nierenlebenspender mit unbekanntem oder unplausiblen Laborwerten	26,11 % 159 / 609	19,67 % 121 / 615

12667: Neu aufgetretene arterielle Hypertonie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende

Qualitätsziel

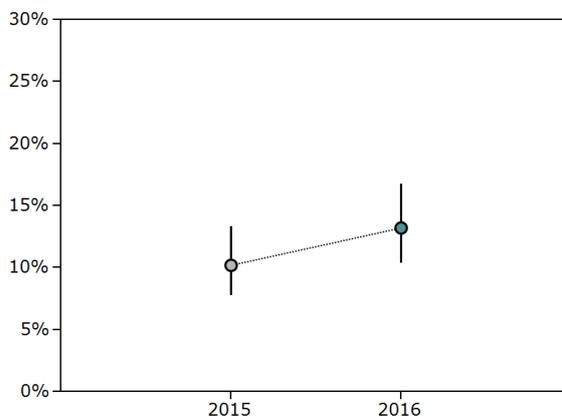
Selten Auftreten eines medikamentös behandlungspflichtigen Hypertonus nach Nierenlebenspende.

Neu aufgetretene arterielle Hypertonie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende ¹⁴

QI-ID	12667
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind und mit bekanntem Follow-up-Status
Zähler	Nierenlebenspender mit postoperativ aufgetretenem medikamentös behandlungsbedürftigem Hypertonus 1 Jahr nach der Spende
Referenzbereich	Nicht definiert ¹⁵

Bundesergebnisse

(2016: N = 440 Fälle und 2015: N = 461 Fälle)



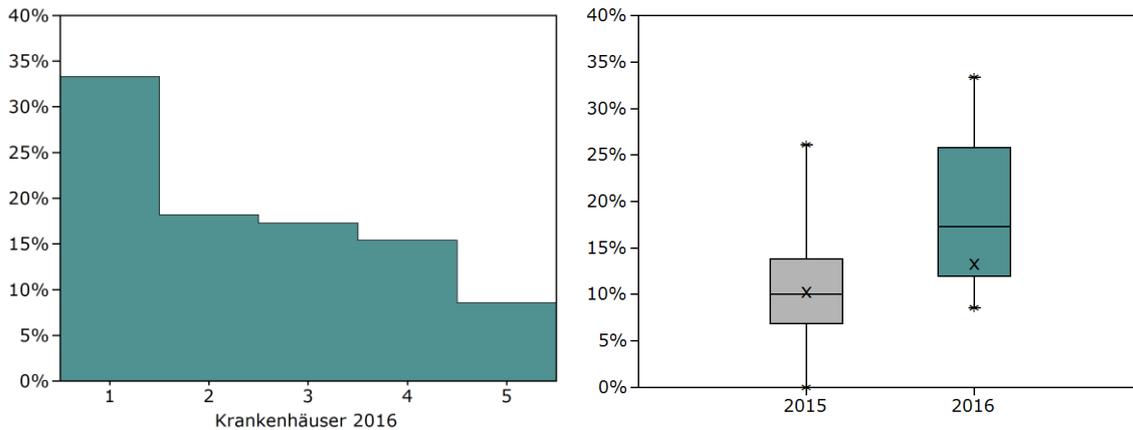
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	58 / 440	13,18	10,34 - 16,66
2015	47 / 461	10,20	7,75 - 13,29

¹⁴Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

¹⁵Für diese Kennzahl ist kein Referenzbereich definiert. Da ohne Referenzbereich eine qualitative Bewertung des Ergebnisses eines Krankenhauses nicht möglich ist, handelt es sich nach dem methodischen Verständnis des IQTIG nicht um einen Qualitätsindikator, sondern lediglich um eine Kennzahl.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

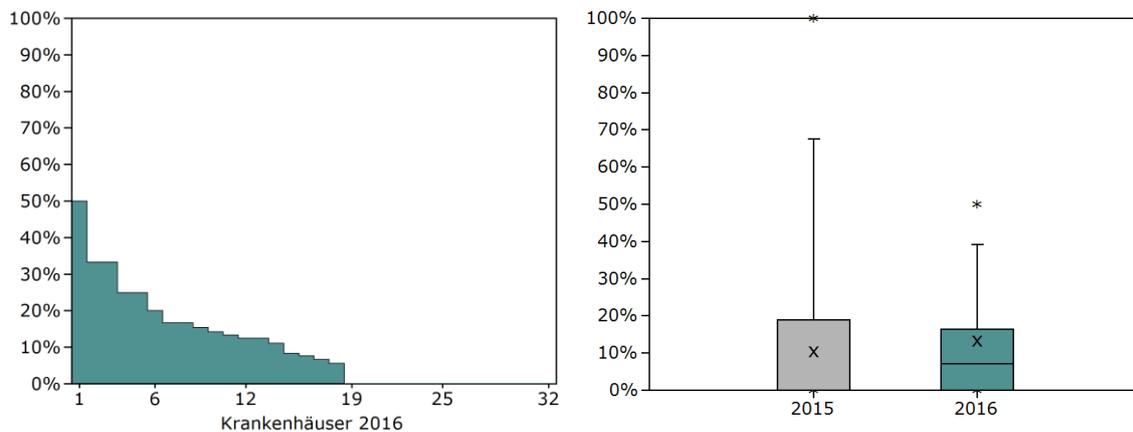
(2016: N = 5 Krankenhäuser und 2015: N = 7 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	8,57	8,57	8,57	11,98	17,31	25,76	33,33	33,33	33,33
2015	0,00	0,00	0,00	6,90	10,00	13,79	26,09	26,09	26,09

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 32 Krankenhäuser und 2015: N = 32 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	7,18	16,35	30,83	39,17	50,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,85	36,25	67,50	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
7.1	Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014	100,00 % 644 / 644	100,00 % 621 / 621
7.1.1	davon lebend entlassen	100,00 % 644 / 644	100,00 % 621 / 621
7.1.1.1	Status nach 1 Jahr bekannt	94,57 % 609 / 644	99,03 % 615 / 621
7.1.1.1.1	davon lebende Nierenlebenspender mit postoperativ aufgetretenem medikamentös behandlungsbedürftigem Hypertonus ¹⁶	13,18 % 58 / 440	10,20 % 47 / 461

¹⁶Ausgeschlossen werden zusätzlich jene Patienten, bei denen bereits eine arterielle Hypertonie während des stationären Aufenthaltes bestand.

Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende

Qualitätsziel

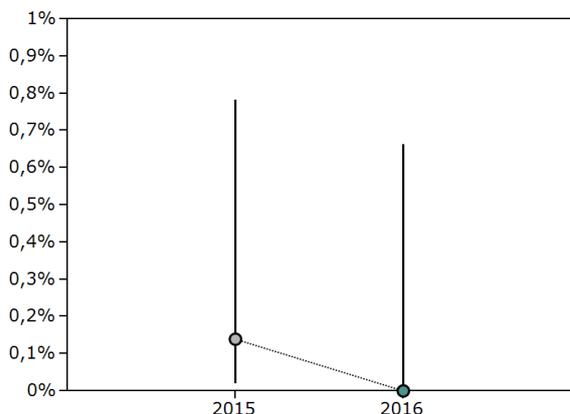
Keine Todesfälle innerhalb der ersten beiden Jahre nach Nierenlebenspende.

12452: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende ¹⁷

QI-ID	12452
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014 mit bekanntem Follow-up-Status
Zähler	Nierenlebenspender, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind ¹⁸
Referenzbereich	Sentinel-Event

Bundesergebnisse

(2016: N = 578 Fälle und 2015: N = 721 Fälle)



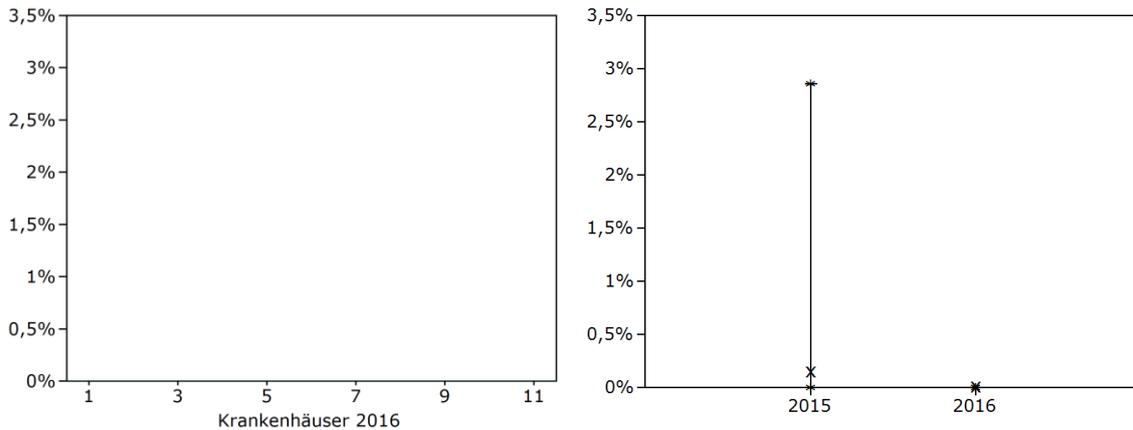
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	0 / 578	0,00	0,00 - 0,66
2015	≤3 / 721	0,14	0,02 - 0,78

¹⁷Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

¹⁸Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

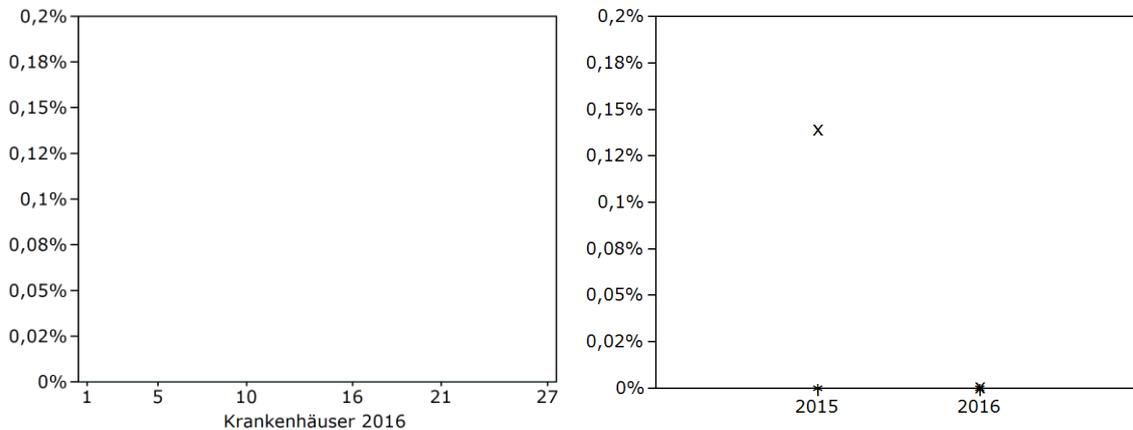
(2016: N = 11 Krankenhäuser und 2015: N = 14 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,43	2,86	2,86

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 27 Krankenhäuser und 2015: N = 24 Krankenhäuser)



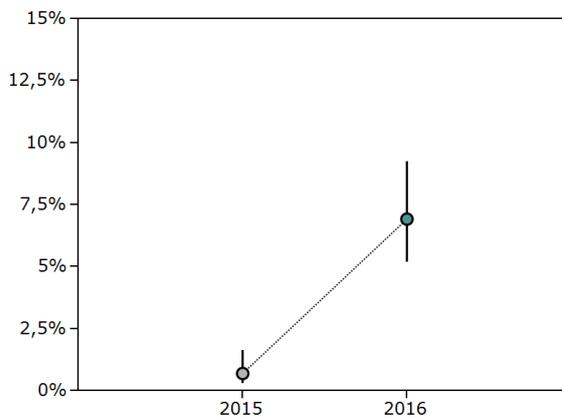
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

51569: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende ¹⁹

QI-ID	51569
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014
Zähler	Nierenlebenspender, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 2 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen ²⁰
Referenzbereich	Sentinel-Event ²¹

Bundesergebnisse

(2016: N = 621 Fälle und 2015: N = 725 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	43 / 621	6,92	5,18 - 9,20
2015	5 / 725	0,69	0,29 - 1,60

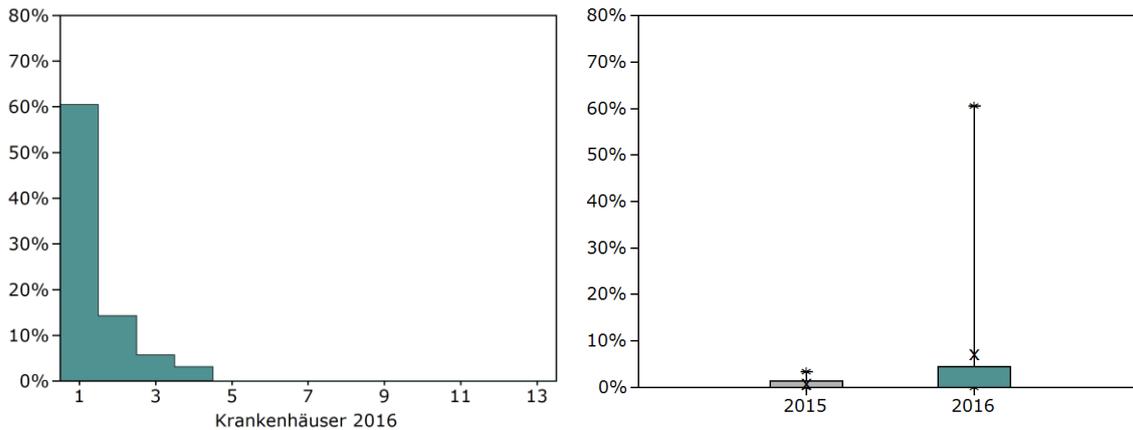
¹⁹Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

²⁰Das Worst-Case-Szenario wird als Indikatorergebnis ausgewiesen. Das bedeutet, dass alle Patienten, zu denen keine Informationen zum 2-Jahres-Follow-up vorliegen, als verstorben gewertet werden.

²¹Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

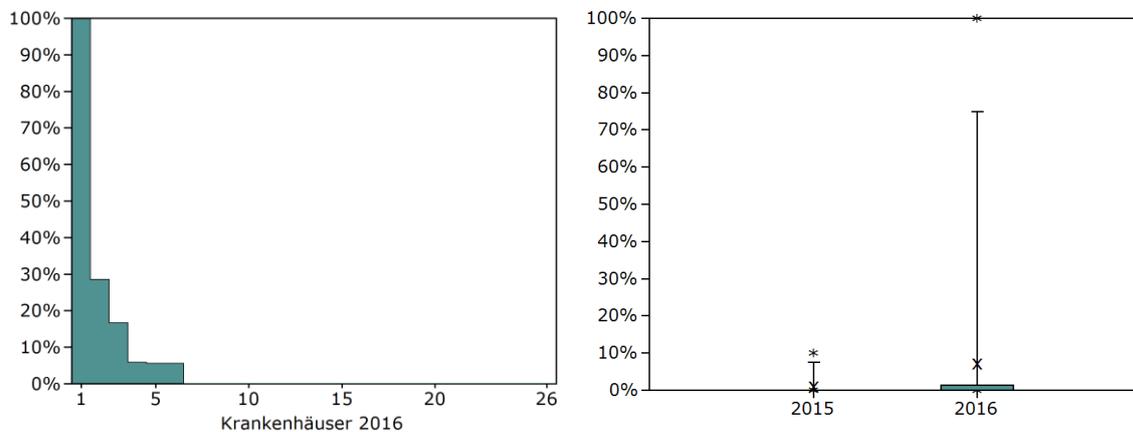
(2016: N = 13 Krankenhäuser und 2015: N = 14 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,42	42,03	60,53	60,53
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,43	3,15	3,45	3,45

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 26 Krankenhäuser und 2015: N = 24 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,39	20,24	75,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,50	10,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
8.1	Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014	100,00 % 621 / 621	100,00 % 725 / 725
8.1.1	davon ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr	100,00 % 621 / 621	100,00 % 725 / 725
8.1.1.1	Status bekannt	93,08 % 578 / 621	99,45 % 721 / 725
8.1.1.1.1	davon lebend	100,00 % 578 / 578	99,86 % 720 / 721
8.1.1.1.2	verstorben innerhalb von 2 Jahren	0,00 % 0 / 578	0,14 % ≤3 / 721
8.1.1.1.3	verstorben nach 2 Jahren	0,00 % 0 / 578	0,00 % 0 / 721
8.1.1.2	Status unbekannt	6,92 % 43 / 621	0,55 % 4 / 725
8.1.2	Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende	0,00 % 0 / 578	0,14 % ≤3 / 721
8.1.3	Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende: Worst-Case-Analyse (unbekannter Status als Tod gezählt)	6,92 % 43 / 621	0,69 % 5 / 725

12640: Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (2 Jahre nach Nierenlebenspende)

Qualitätsziel

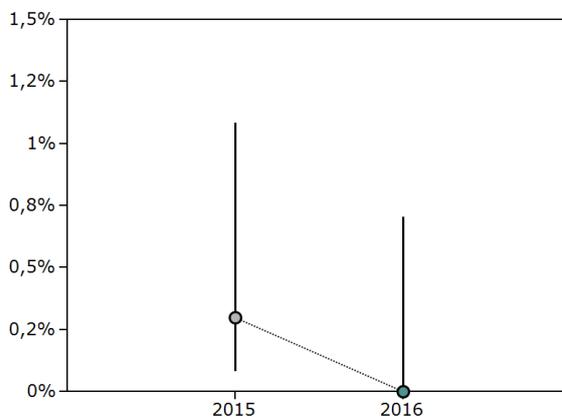
Selten erhebliche Einschränkung der Nierenfunktion beim Nierenlebenspender.

Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (2 Jahre nach Nierenlebenspende) ²²

QI-ID	12640
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014 ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler	Nierenlebenspender mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR \leq 30 ml/min oder dialysepflichtig) 2 Jahre nach der Spende
Referenzbereich	Sentinel-Event ²³

Bundesergebnisse

(2016: N = 547 Fälle und 2015: N = 670 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	0 / 547	0,00	0,00 - 0,70
2015	\leq 3 / 670	0,30	0,08 - 1,08

²²Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

²³Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

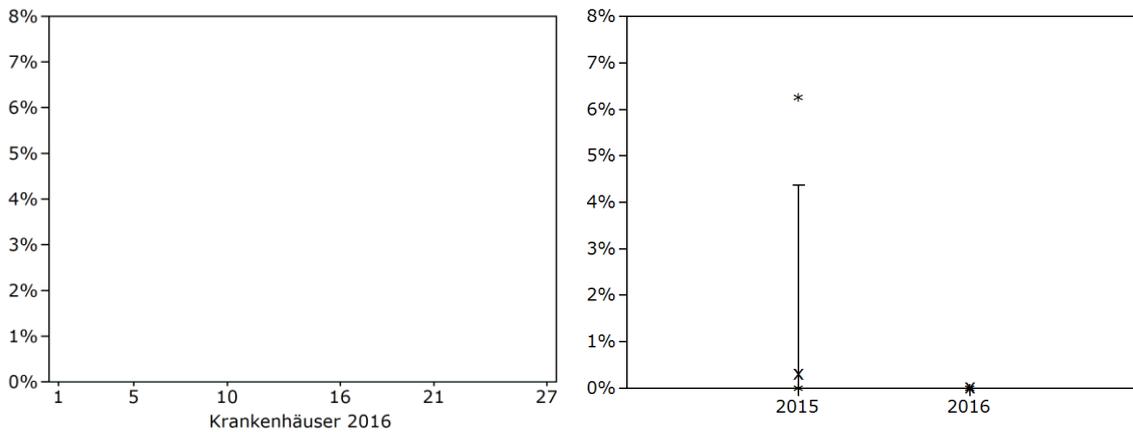
(2016: N = 11 Krankenhäuser und 2015: N = 13 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	3,33	3,33

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 27 Krankenhäuser und 2015: N = 25 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,37	6,25

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
9.1	Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014	100,00 % 621 / 621	100,00 % 725 / 725
9.1.1	davon ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr	100,00 % 621 / 621	100,00 % 725 / 725
9.1.1.1	Status nach 2 Jahren bekannt	93,08 % 578 / 621	99,45 % 721 / 725
9.1.1.1.1	davon lebende Nierenlebenspender mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR \leq 30 ml/min oder dialysepflichtig)	0,00 % 0 / 547	0,30 % \leq 3 / 670
9.1.1.1.2	davon lebende Nierenlebenspender mit unbekanntem oder unplausiblen Laborwerten	5,36 % 31 / 578	7,22 % 52 / 720

51998: Albuminurie innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende

Qualitätsziel

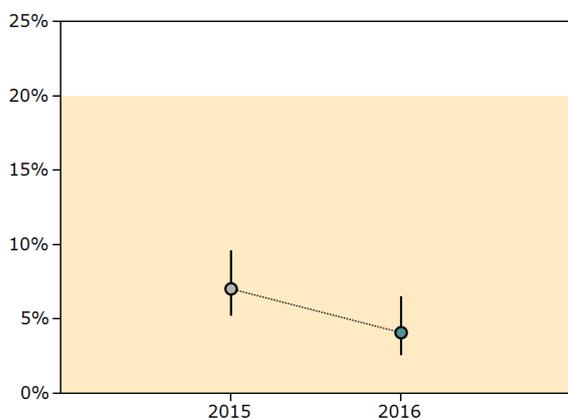
Selten Auftreten einer Albuminurie nach Nierenlebenspende.

Albuminurie innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende ²⁴

QI-ID	51998
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014 ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler	Nierenlebenspender mit Albuminurie (≥ 30 mg/l oder ≥ 30 mg/g) 2 Jahre nach der Spende
Referenzbereich	$\leq 20,00$ %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 414 Fälle und 2015: N = 538 Fälle)

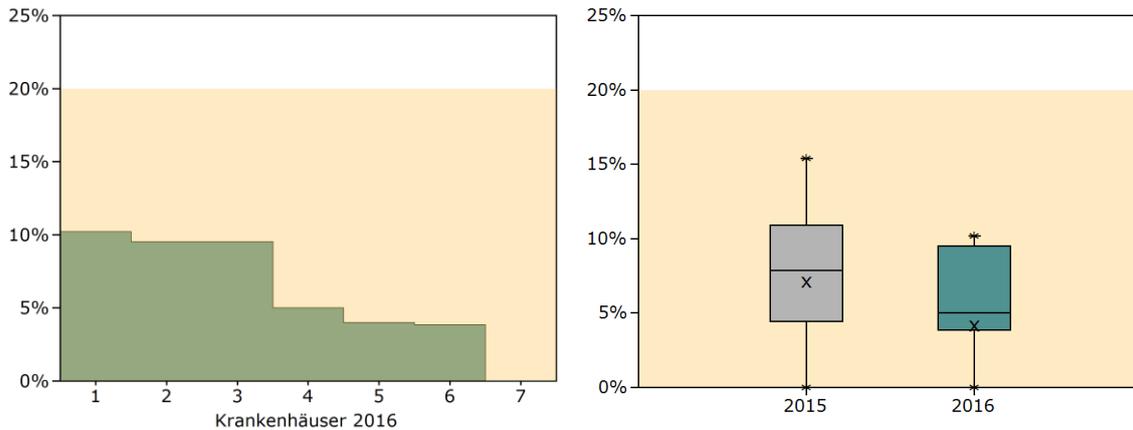


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	17 / 414	4,11	2,58 - 6,48
2015	38 / 538	7,06	5,19 - 9,55

²⁴Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

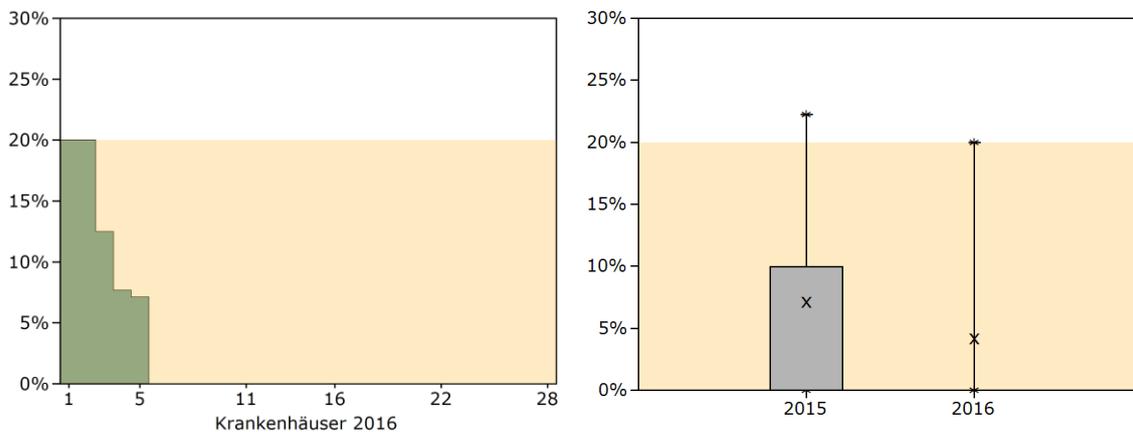
(2016: N = 7 Krankenhäuser und 2015: N = 10 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	3,85	5,00	9,52	10,20	10,20	10,20
2015	0,00	0,00	0,38	4,43	7,85	10,88	15,10	15,38	15,38

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 28 Krankenhäuser und 2015: N = 28 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,25	20,00	20,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,98	20,22	22,22	22,22

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
10.1	Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014	100,00 % 621 / 621	100,00 % 725 / 725
10.1.1	davon ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr	100,00 % 621 / 621	100,00 % 725 / 725
10.1.1.1	Status nach 2 Jahren bekannt	93,08 % 578 / 621	99,45 % 721 / 725
10.1.1.1.1	davon lebende Nierenlebenspender mit Albuminurie (≥ 30 mg/l oder ≥ 30 mg/g)	4,11 % 17 / 414	7,06 % 38 / 538
10.1.1.1.2	davon lebende Nierenlebenspender mit unbekanntem oder unplausiblen Laborwerten	28,37 % 164 / 578	25,69 % 185 / 720

Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende

Qualitätsziel

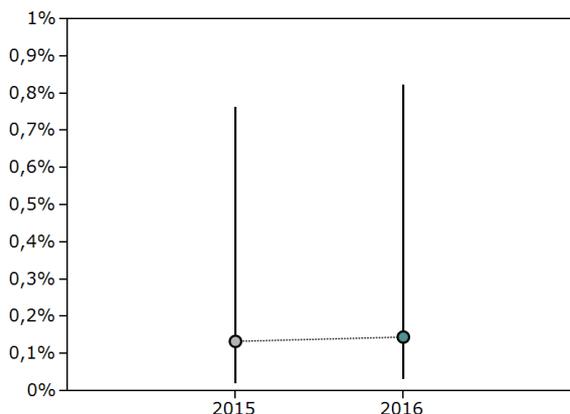
Keine Todesfälle innerhalb der ersten drei Jahre nach Nierenlebenspende.

12468: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende ²⁵

QI-ID	12468
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2013 mit bekanntem Follow-up-Status
Zähler	Nierenlebenspender, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind ²⁶
Referenzbereich	Sentinel-Event

Bundesergebnisse

(2016: N = 690 Fälle und 2015: N = 746 Fälle)



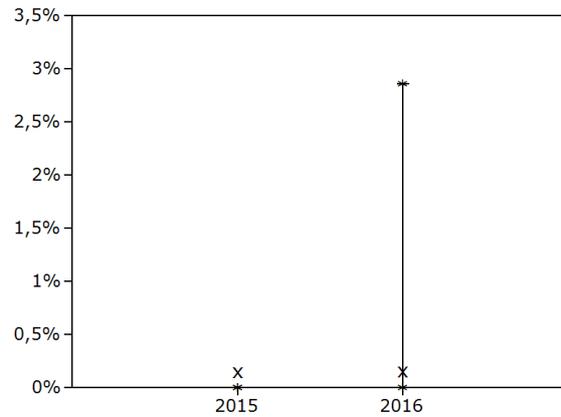
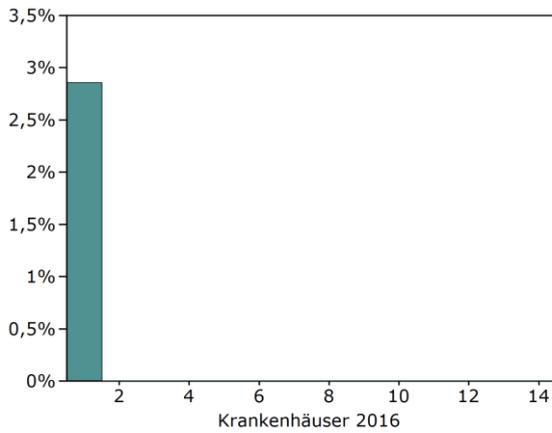
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	≤3 / 690	0,14	0,03 - 0,82
2015	≤3 / 746	0,13	0,02 - 0,76

²⁵Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

²⁶Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

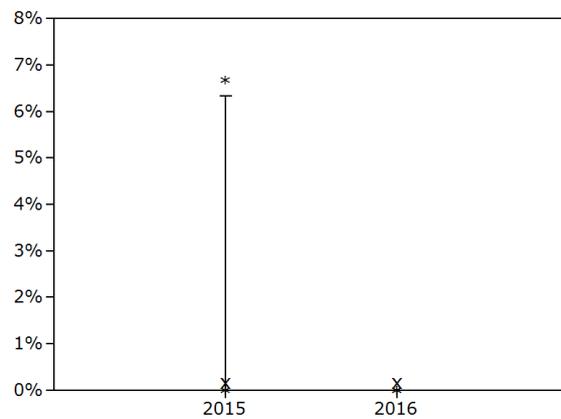
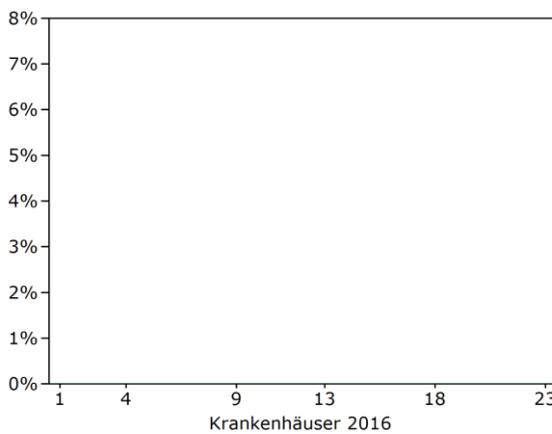
(2016: N = 14 Krankenhäuser und 2015: N = 17 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,43	2,86	2,86
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 23 Krankenhäuser und 2015: N = 20 Krankenhäuser)



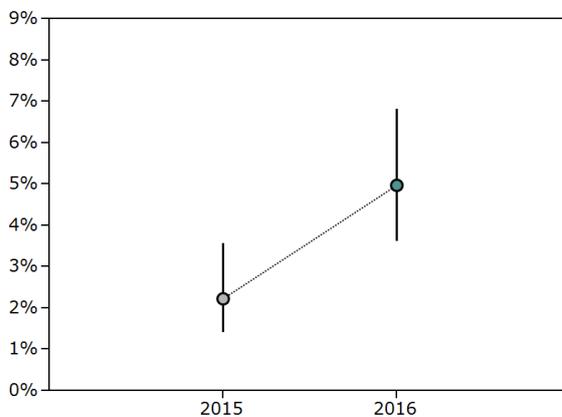
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,33	6,67

51570: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebensspende ²⁷

QI-ID	51570
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebensspender aus dem Erfassungsjahr 2013
Zähler	Nierenlebensspender, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 3 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen ²⁸
Referenzbereich	Sentinel-Event ²⁹

Bundesergebnisse

(2016: N = 725 Fälle und 2015: N = 762 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	36 / 725	4,97	3,61 - 6,80
2015	17 / 762	2,23	1,40 - 3,54

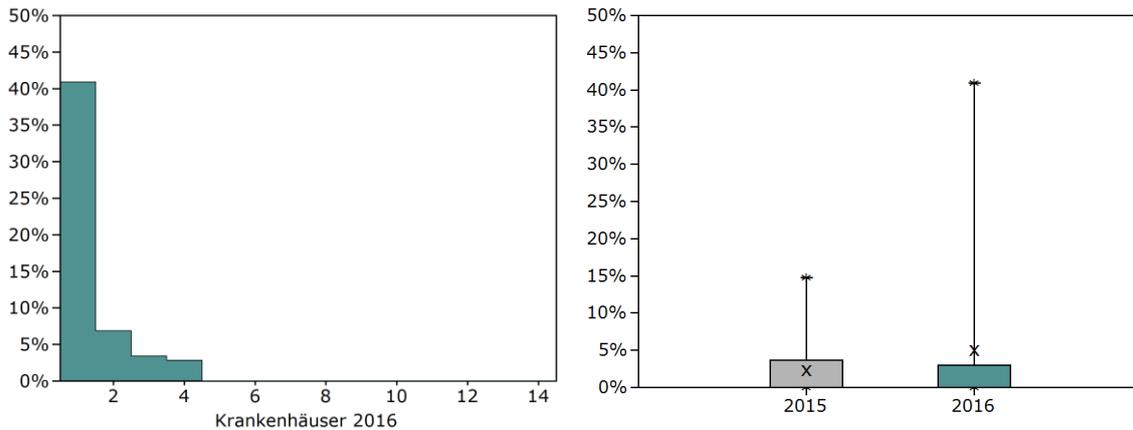
²⁷Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

²⁸Das Worst-Case-Szenario wird als Indikatorergebnis ausgewiesen. Das bedeutet, dass alle Patienten, zu denen keine Informationen zum 3-Jahres-Follow-up vorliegen, als verstorben gewertet werden.

²⁹Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

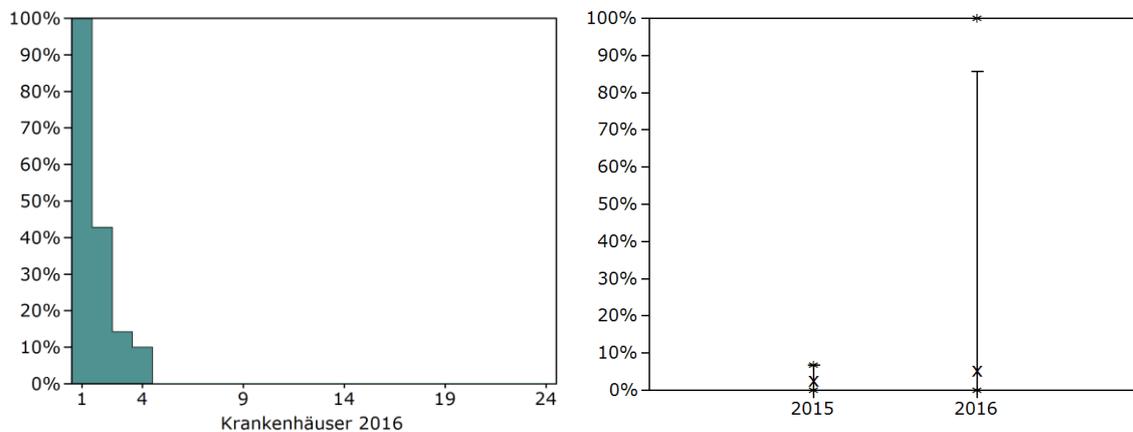
(2016: N = 14 Krankenhäuser und 2015: N = 17 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	23,90	40,91	40,91
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,65	13,40	14,81	14,81

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 24 Krankenhäuser und 2015: N = 20 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28,57	85,71	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,67	6,67

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
11.1	Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2013	100,00 % 725 / 725	100,00 % 762 / 762
11.1.1	davon ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren	99,86 % 724 / 725	99,87 % 761 / 762
11.1.1.1	Status bekannt	95,17 % 689 / 724	97,90 % 745 / 761
11.1.1.1.1	davon lebend	100,00 % 689 / 689	100,00 % 745 / 745
11.1.1.1.2	verstorben innerhalb von 3 Jahren	0,00 % 0 / 689	0,00 % 0 / 745
11.1.1.1.3	verstorben nach 3 Jahren	0,00 % 0 / 689	0,00 % 0 / 745
11.1.1.2	Status unbekannt	4,83 % 35 / 724	2,10 % 16 / 761
11.1.2	Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende	0,14 % ≤3 / 690	0,13 % ≤3 / 746
11.1.3	Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende: Worst-Case-Analyse (unbekannter Status als Tod gezählt)	4,97 % 36 / 725	2,23 % 17 / 762

12644: Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (3 Jahre nach Nierenlebendspende)

Qualitätsziel

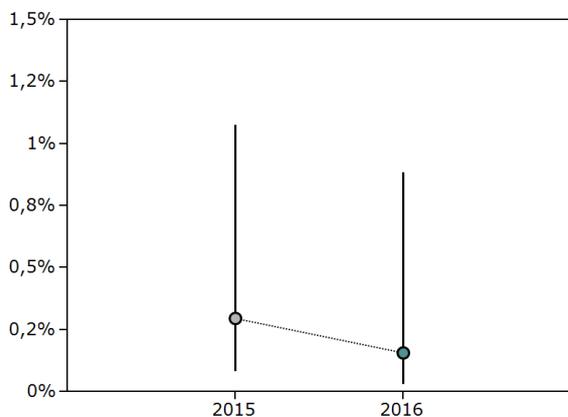
Selten erhebliche Einschränkung der Nierenfunktion beim Nierenlebendspender.

Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (3 Jahre nach Nierenlebendspende) ³⁰

QI-ID	12644
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2013 ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler	Nierenlebendspender mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR \leq 30 ml/min oder dialysepflichtig) 3 Jahre nach der Spende
Referenzbereich	Sentinel-Event ³¹

Bundesergebnisse

(2016: N = 642 Fälle und 2015: N = 676 Fälle)



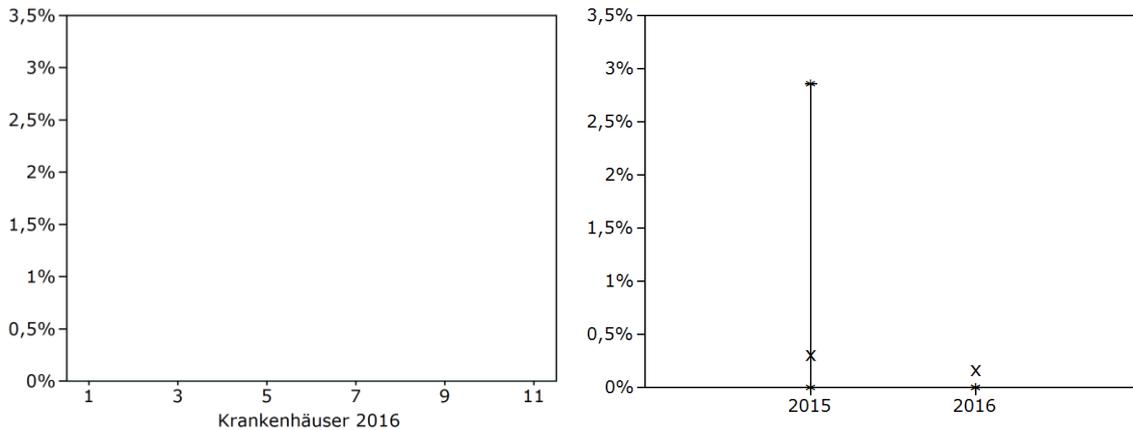
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	$\leq 3 / 642$	0,16	0,03 - 0,88
2015	$\leq 3 / 676$	0,30	0,08 - 1,07

³⁰Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

³¹Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

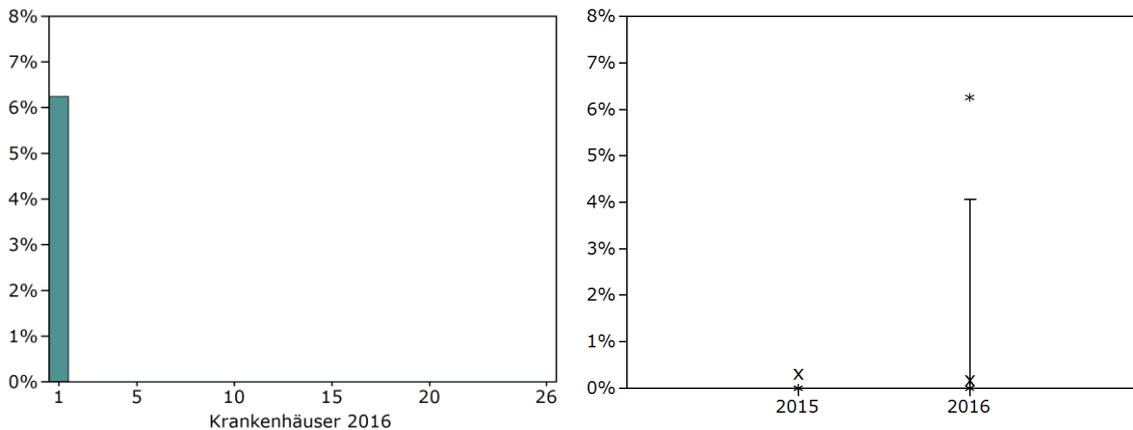
(2016: N = 11 Krankenhäuser und 2015: N = 15 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,86	2,86	2,86

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 26 Krankenhäuser und 2015: N = 22 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,06	6,25
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
12.1	Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2013	100,00 % 725 / 725	100,00 % 762 / 762
12.1.1	davon ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren	99,86 % 724 / 725	99,87 % 761 / 762
12.1.1.1	Status nach 3 Jahren bekannt	95,17 % 689 / 724	97,90 % 745 / 761
12.1.1.1.1	davon lebende Nierenlebenspender mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR ≤ 30 ml/min oder dialysepflichtig)	0,16 % ≤3 / 642	0,30 % ≤3 / 676
12.1.1.1.2	davon lebende Nierenlebenspender mit unbekanntem oder unplausiblen Laborwerten	6,82 % 47 / 689	9,26 % 69 / 745

51999: Albuminurie innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende

Qualitätsziel

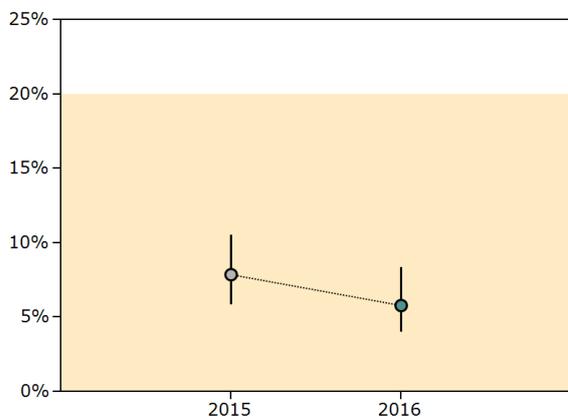
Selten Auftreten einer Albuminurie nach Nierenlebenspende.

Albuminurie innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende ³²

QI-ID	51999
Grundgesamtheit (N)	Alle Nierenlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2013 ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler	Nierenlebenspender mit Albuminurie (≥ 30 mg/l oder ≥ 30 mg/g) 3 Jahre nach der Spende
Referenzbereich	$\leq 20,00$ %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 466 Fälle und 2015: N = 522 Fälle)

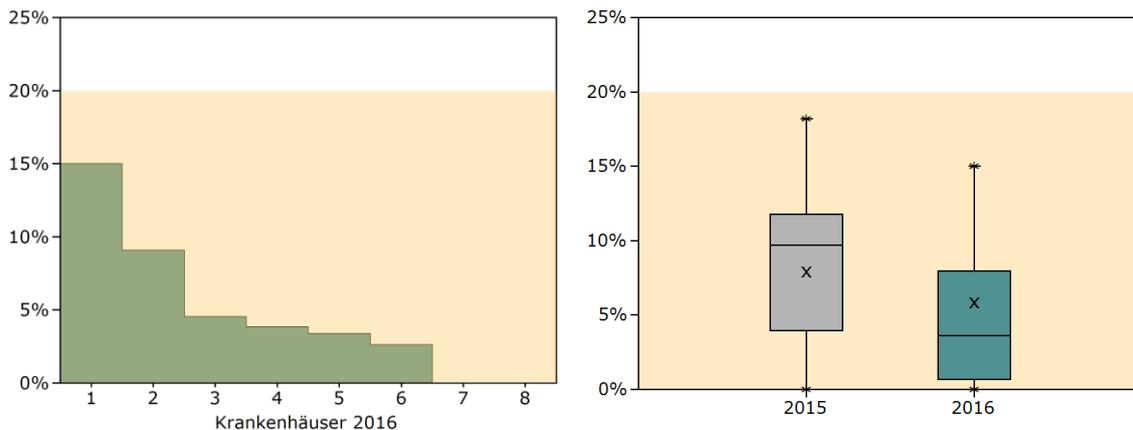


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	27 / 466	5,79	4,01 - 8,30
2015	41 / 522	7,85	5,84 - 10,48

³²Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

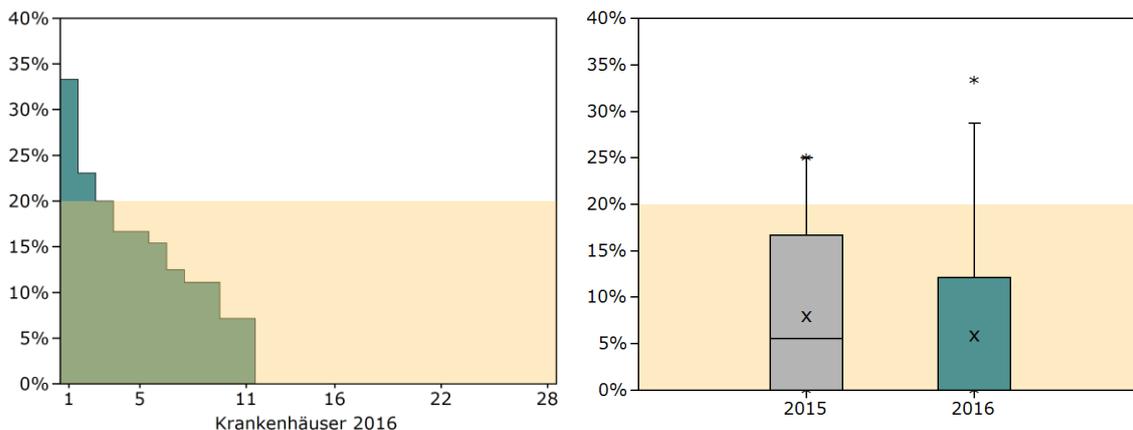
(2016: N = 8 Krankenhäuser und 2015: N = 10 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,66	3,62	7,95	15,00	15,00	15,00
2015	0,00	0,00	0,38	3,96	9,69	11,78	17,61	18,18	18,18

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 28 Krankenhäuser und 2015: N = 25 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,15	20,31	28,72	33,33
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	5,56	16,67	22,00	25,00	25,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
13.1	Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2013	100,00 % 725 / 725	100,00 % 762 / 762
13.1.1	davon ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren	99,86 % 724 / 725	99,87 % 761 / 762
13.1.1.1	Status nach 3 Jahren bekannt	95,17 % 689 / 724	97,90 % 745 / 761
13.1.1.1.1	davon lebende Nierenlebendspender mit Albuminurie (≥ 30 mg/l oder ≥ 30 mg/g)	5,79 % 27 / 466	7,85 % 41 / 522
13.1.1.1.2	davon lebende Nierenlebendspender mit unbekanntem oder unplausiblen Laborwerten	32,37 % 223 / 689	29,93 % 223 / 745

Erläuterungen

Hinweise zur Datenbasis

Betrachtete Patientenkollektive

Pro Erfassungsjahr werden in jedem Leistungsbereich der Transplantationsmedizin jeweils vier verschiedene Patientenkollektive betrachtet. Diese ergeben sich durch die unterschiedlich begrenzte Auswertung der Follow-up-Daten nach Transplantation bzw. Lebendspende.

Ein Teil der Indikatoren der Leistungsbereiche Nieren- und Leberlebendspende bezieht sich auf die Patienten, die im jeweiligen Erfassungsjahr eine Niere oder einen Teil ihrer Leber gespendet haben. Zum Beispiel liegen für die Bundesauswertung 2016 diese Operationen im Kalenderjahr 2016.

Für jeden dieser Patienten muss neben der eigentlichen Operation auch eine Follow-up-Untersuchung nach einem, zwei und nach drei Jahren dokumentiert werden. In der Bundesauswertung 2016 werden demzufolge auch Patienten aus den vergangenen Jahren betrachtet:

das 1-Jahres-Follow-up zu 2015 transplantierten Patienten bzw. zu Lebendspendern aus diesem Jahr
das 2-Jahres-Follow-up zu 2014 transplantierten Patienten bzw. zu Lebendspendern aus diesem Jahr
das 3-Jahres-Follow-up zu 2013 transplantierten Patienten bzw. zu Lebendspendern aus diesem Jahr

Vergleich mit Vorjahresergebnissen

Die in der Bundesauswertung angegebenen Vorjahresergebnisse werden auf Basis der aktuell gültigen Rechenregeln und auf Basis der zum Zeitpunkt der Auswertung vorliegenden Daten neu berechnet. Daher können sich die dargestellten Ergebnisse von den im letzten Jahr veröffentlichten unterscheiden.

Folgende Punkte können zu weiteren Abweichungen führen:

- 1) Eine nachträgliche Übermittlung von Patientendaten ist möglich. Dadurch ändert sich die Datenbasis für die Berechnung der Ergebnisse.
- 2) Die Rechenregeln für den Indikator wurden im Vergleich zum Vorjahr verändert. Die hier dargestellten Vorjahresergebnisse wurden dann mit den aktuellen Rechenregeln ermittelt.

Zusätzlich zu den genannten Punkten ist bei den Überlebensindikatoren beim Follow-up Folgendes zu beachten:

- Für Transplantationen gilt grundsätzlich, dass Patienten, die im Folgejahr ihrer Transplantation retransplantiert werden mussten, in der Follow-up-Erhebung nicht berücksichtigt werden. In Bezug auf die Vorjahresdaten 2015 verringert sich somit die Grundgesamtheit über die Datenlieferungen aus 2016 um die retransplantierten Fälle.
- Auch bei den Follow-up-Daten sind Nachlieferungen möglich, durch die sich Änderungen in der Grundgesamtheit oder im Zähler der Vorjahreswerte ergeben. Für einen im Dezember 2014 operierten Patienten könnte z.B. zur Bundesauswertung 2015 noch kein Follow-up-Datensatz übermittelt worden sein. Wurde zwischenzeitlich ein Datensatz geliefert, ist dieser in der aktuell vorliegenden Auswertung enthalten.

Strukturierter Dialog

Der Strukturierte Dialog wird formal nur zu den Indikatoren geführt, zu denen auch ein Referenzbereich definiert ist, durch den es zu rechnerischen Auffälligkeiten kommen kann. Kennzahlen ohne Referenzbereich werden daher nicht bewertet, können aber im Strukturierten Dialog ggf. Hinweise für Auffälligkeiten enthalten.

Darstellung der Ergebnisse

Für jede Indikatorengruppe erfolgt zunächst die Darstellung der Ergebnisse der einzelnen Indikatoren. Anschließend werden für die Leistungsbereiche der Transplantationen in der Kennzahlübersicht weitere Details dargestellt.

Basisauswertung

Basisdaten Spender

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	133	22,93	22,93	184	28,57	28,57
2. Quartal	152	26,21	49,14	153	23,76	52,33
3. Quartal	151	26,03	75,17	147	22,83	75,16
4. Quartal	144	24,83	100,00	160	24,84	100,00
Gesamt	580	100,00	100,00	644	100,00	100,00

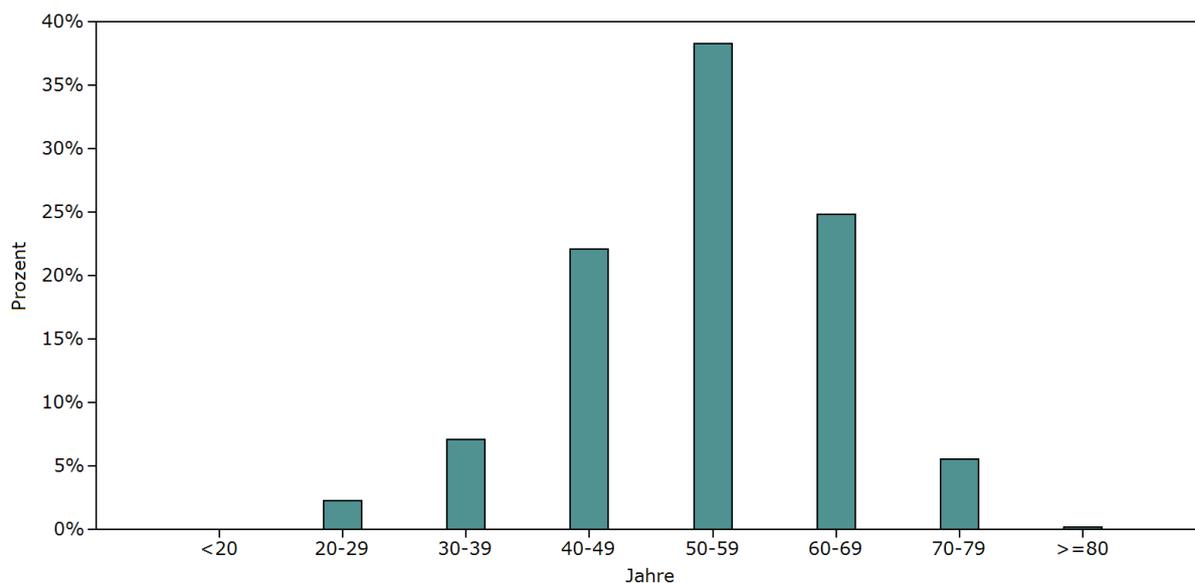
Geschlecht

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 580		N = 644	
Geschlecht				
männlich	222	38,28	244	37,89
weiblich	359	61,90	400	62,11

Patientenalter am Aufnahmezeitpunkt

	2016		2015	
	n	%	n	%
Altersverteilung (in Jahren)				
< 20 Jahre	0	0,00	≤3	0,16
20 - 29 Jahre	13	2,24	15	2,33
30 - 39 Jahre	41	7,07	53	8,23
40 - 49 Jahre	128	22,07	163	25,31
50 - 59 Jahre	222	38,28	262	40,68
60 - 69 Jahre	144	24,83	122	18,94
70 - 79 Jahre	32	5,52	28	4,35
≥ 80 Jahre	≤3	0,17	0	0,00
Gesamt	580	100,00	644	100,00

Altersverteilung (in Jahren)



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Altersverteilung (in Jahren)				
Minimum	23	Jahre	15	Jahre
5. Perzentil	35	Jahre	33	Jahre
25. Perzentil	48	Jahre	47	Jahre
Mittelwert	53,74 Jahre		52,25 Jahre	
Median	54	Jahre	53	Jahre
75. Perzentil	61	Jahre	59	Jahre
95. Perzentil	70	Jahre	68	Jahre
Maximum	82	Jahre	78	Jahre

Body Mass Index (BMI)

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten mit gültigen Angaben	N = 579		N = 644	
BMI³³				
Untergewicht (< 18,5)	6	1,04	9	1,40
Normalgewicht (≥ 18,5 - < 25)	225	38,86	268	41,61
Übergewicht (≥ 25 - < 30)	248	42,83	273	42,39
Adipositas (≥ 30)	100	17,27	94	14,60

Anamnese

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 580		N = 644	
Hypertonie präoperativ systolisch > 140 mmHg oder diastolisch > 90 mmHg				
(0) nein	457	78,79	480	74,53
(1) ja	123	21,21	164	25,47

	2016	2015
	Ergebnis	Ergebnis
Kreatininwert i.S. in mg/dl		
Median	0,8 mg/dl	0,8 mg/dl
Mittelwert	0,81 mg/dl	0,81 mg/dl
Kreatininwert i.S. in µmol/l		
Median	70,72 µmol/l	70,72 µmol/l
Mittelwert	71,85 µmol/l	71,6 µmol/l

³³Die Berechnung des BMI erfolgt nur für Patienten mit gültigen Angaben zur Körpergröße und zum Körpergewicht.

Operation

Operation (nach OPS)

	2016		2015	
	n	%	n	%
OPS				
(5-554.80) Nephrektomie: Nephrektomie zur Transplantation, Lebenspender: Offen chirurgisch lumbal	177	30,46	242	37,52
(5-554.81) Nephrektomie: Nephrektomie zur Transplantation, Lebenspender: Offen chirurgisch abdominal	55	9,47	103	15,97
(5-554.82) Nephrektomie: Nephrektomie zur Transplantation, Lebenspender: Thorakoabdominal	≤3	0,17	0	0,00
(5-554.83) Nephrektomie: Nephrektomie zur Transplantation, Lebenspender: Laparoskopisch	317	54,56	260	40,31
(5-554.8x) Nephrektomie: Nephrektomie zur Transplantation, Lebenspender: Sonstige	31	5,34	42	6,51

	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Dauer des Eingriffs				
Anzahl Patienten	581		645	
Median	152	Min	145	Min
Mittelwert	164,07 Min		154,21 Min	

Verlauf

Behandlungsbedürftige (schwere) intra- oder postoperative Komplikation(en)

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 580		N = 644	
Behandlungsbedürftige (schwere) intra- oder postoperative Komplikation(en)				
(0) nein	570	98,28	628	97,52
(1) ja, mindestens eine Komplikation	10	1,72	16	2,48
davon				
Blutung ³⁴	≤3	30,00	4	25,00
Reoperation erforderlich	6	60,00	5	31,25
sonstige Komplikationen	≤3	20,00	12	75,00

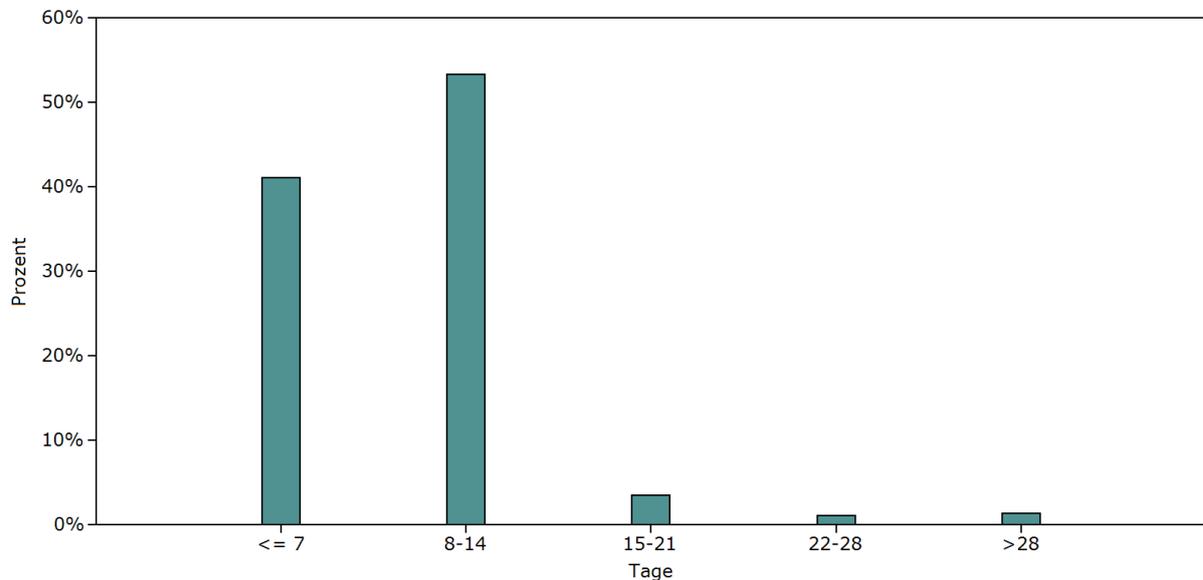
³⁴> 1 EK oder operative Revision

Entlassung

Verweildauer im Krankenhaus (in Tagen)

	2016		2015	
	n	%	n	%
Verteilung (in Tagen)				
≤ 7 Tage	238	41,03	269	41,77
8 - 14 Tage	309	53,28	345	53,57
15 - 21 Tage	20	3,45	17	2,64
22 - 28 Tage	6	1,03	6	0,93
> 28 Tage	8	1,38	7	1,09
Gesamt	580	100,00	644	100,00

Verteilung (in Tagen)



	2016	2015
	Ergebnis	Ergebnis
Verteilung der Veweildauer (in Tagen)		
Minimum	2 Tage	3 Tage
5. Perzentil	5 Tage	5 Tage
25. Perzentil	7 Tage	7 Tage
Median	8 Tage	8 Tage
Mittelwert	8,8 Tage	8,74 Tage
75. Perzentil	9 Tage	9 Tage
95. Perzentil	15 Tage	14 Tage
Maximum	37 Tage	41 Tage

Postoperative Verweildauer (in Tagen)

	2016	2015
	Ergebnis	Ergebnis
Verteilung: Differenz in Tagen		
Minimum	1 Tage	2 Tage
5. Perzentil	4 Tage	4 Tage
25. Perzentil	6 Tage	6 Tage
Median	7 Tage	7 Tage
Mittelwert	7,03 Tage	7,1 Tage
75. Perzentil	8 Tage	8 Tage
95. Perzentil	11 Tage	12 Tage
Maximum	33 Tage	40 Tage

Kreatinin und Albumin

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 580		N = 644	
Patient bei Entlassung dialysepflichtig?				
(0) nein	580	100,00	644	100,00
(1) ja	0	0,00	0	0,00

	2016	2015
	Ergebnis	Ergebnis
Alle lebenden Patienten, die bei Entlassung nicht dialysepflichtig sind	N = 580	N = 644
Kreatininwert i.S. in mg/dl		
Median	1,2 mg/dl	1,2 mg/dl
Mittelwert	1,25 mg/dl	1,25 mg/dl
Kreatininwert i.S. in µmol/l		
Alle lebenden Patienten, die bei Entlassung nicht dialysepflichtig sind	N = 580	N = 644
Median	106,08 µmol/l	106,08 µmol/l
Mittelwert	110,59 µmol/l	110,14 µmol/l

	2016	2015
	Ergebnis	Ergebnis
Alle lebenden Patienten, die bei Entlassung nicht dialysepflichtig sind und einer Angabe zum Albumin i. U.	N = 405	N = 452
Albumin i. U.		
Median	5 mg/l	5 mg/l
Mittelwert	14,49 mg/l	23,11 mg/l
Albumin-Kreatinin-Verhältnis i. U.		
Alle lebenden Patienten, die bei Entlassung nicht dialysepflichtig sind und einer Angabe zum Albumin-Kreatinin-Verhältnis i. U.	N = 77	N = 101
Median	13 mg/g	12 mg/g
Mittelwert	21,13 mg/g	47,29 mg/g

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 580		N = 644	
arterielle Hypertonie systolisch > 140 mmHg oder diastolisch > 90 mmHg				
(0) nein	456	78,62	478	74,22
(1) ja	124	21,38	166	25,78

Entlassungsgrund

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 580		N = 644	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	426	73,45	547	84,94
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	145	25,00	93	14,44
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	≤3	0,31
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	0,34	≤3	0,16
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	7	1,21	≤3	0,16

	2016		2015	
	n	%	n	%
(07) Tod	0	0,00	0	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,00	0	0,00
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	0	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	0	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁵	0	0,00	0	0,00
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁶	0	0,00	0	0,00

Todesursache

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle verstorbenen Patienten	N = 0		N = 0	
Todesursache				
(1) Infektion	0	-	0	-
(2) kardiovaskulär	0	-	0	-
(3) cerebrovaskulär	0	-	0	-
(4) andere	0	-	0	-
(9) unbekannt	0	-	0	-

³⁵nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

³⁶Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013